

# Löschwassertechnik und Zubehör



Auszug aus unserem  
Produktportfolio

**Алматы** (727)345-47-04  
**Ангарск** (3955)60-70-56  
**Архангельск** (8182)63-90-72  
**Астрахань** (8512)99-46-04  
**Барнаул** (3852)73-04-60  
**Белгород** (4722)40-23-64  
**Благовещенск** (4162)22-76-07  
**Брянск** (4832)59-03-52  
**Владивосток** (423)249-28-31  
**Владикавказ** (8672)28-90-48  
**Владимир** (4922)49-43-18  
**Волгоград** (844)278-03-48  
**Вологда** (8172)26-41-59  
**Воронеж** (473)204-51-73  
**Екатеринбург** (343)384-55-89

**Иваново** (4932)77-34-06  
**Ижевск** (3412)26-03-58  
**Иркутск** (395)279-98-46  
**Казань** (843)206-01-48  
**Калининград** (4012)72-03-81  
**Калуга** (4842)92-23-67  
**Кемерово** (3842)65-04-62  
**Киров** (8332)68-02-04  
**Коломна** (4966)23-41-49  
**Кострома** (4942)77-07-48  
**Краснодар** (861)203-40-90  
**Красноярск** (391)204-63-61  
**Курск** (4712)77-13-04  
**Курган** (3522)50-90-47  
**Липецк** (4742)52-20-81

**Магнитогорск** (3519)55-03-13  
**Москва** (495)268-04-70  
**Мурманск** (8152)59-64-93  
**Набережные Челны** (8552)20-53-41  
**Нижний Новгород** (831)429-08-12  
**Новокузнецк** (3843)20-46-81  
**Ноябрьск** (3496)41-32-12  
**Новосибирск** (383)227-86-73  
**Омск** (3812)21-46-40  
**Орел** (4862)44-53-42  
**Оренбург** (3532)37-68-04  
**Пенза** (8412)22-31-16  
**Петрозаводск** (8142)55-98-37  
**Псков** (8112)59-10-37  
**Пермь** (342)205-81-47

**Ростов-на-Дону** (863)308-18-15  
**Рязань** (4912)46-61-64  
**Самара** (846)206-03-16  
**Санкт-Петербург** (812)309-46-80  
**Саратов** (845)249-38-78  
**Севастополь** (8692)22-31-93  
**Саранск** (8342)22-96-24  
**Симферополь** (3652)67-13-56  
**Смоленск** (4812)29-41-54  
**Сочи** (862)225-72-31  
**Ставрополь** (8652)20-65-13  
**Сургут** (3462)77-98-35  
**Сыктывкар** (8212)25-95-17  
**Тамбов** (4752)50-40-97  
**Тверь** (4822)63-31-35

**Тольятти** (8482)63-91-07  
**Томск** (3822)98-41-53  
**Тула** (4872)33-79-87  
**Тюмень** (3452)66-21-18  
**Ульяновск** (8422)24-23-59  
**Улан-Удэ** (3012)59-97-51  
**Уфа** (347)229-48-12  
**Хабаровск** (4212)92-98-04  
**Чебоксары** (8352)28-53-07  
**Челябинск** (351)202-03-61  
**Череповец** (8202)49-02-64  
**Чита** (3022)38-34-83  
**Якутск** (4112)23-90-97  
**Ярославль** (4852)69-52-93

Россия +7(495)268-04-70

Казахстан +7(727)345-47-04

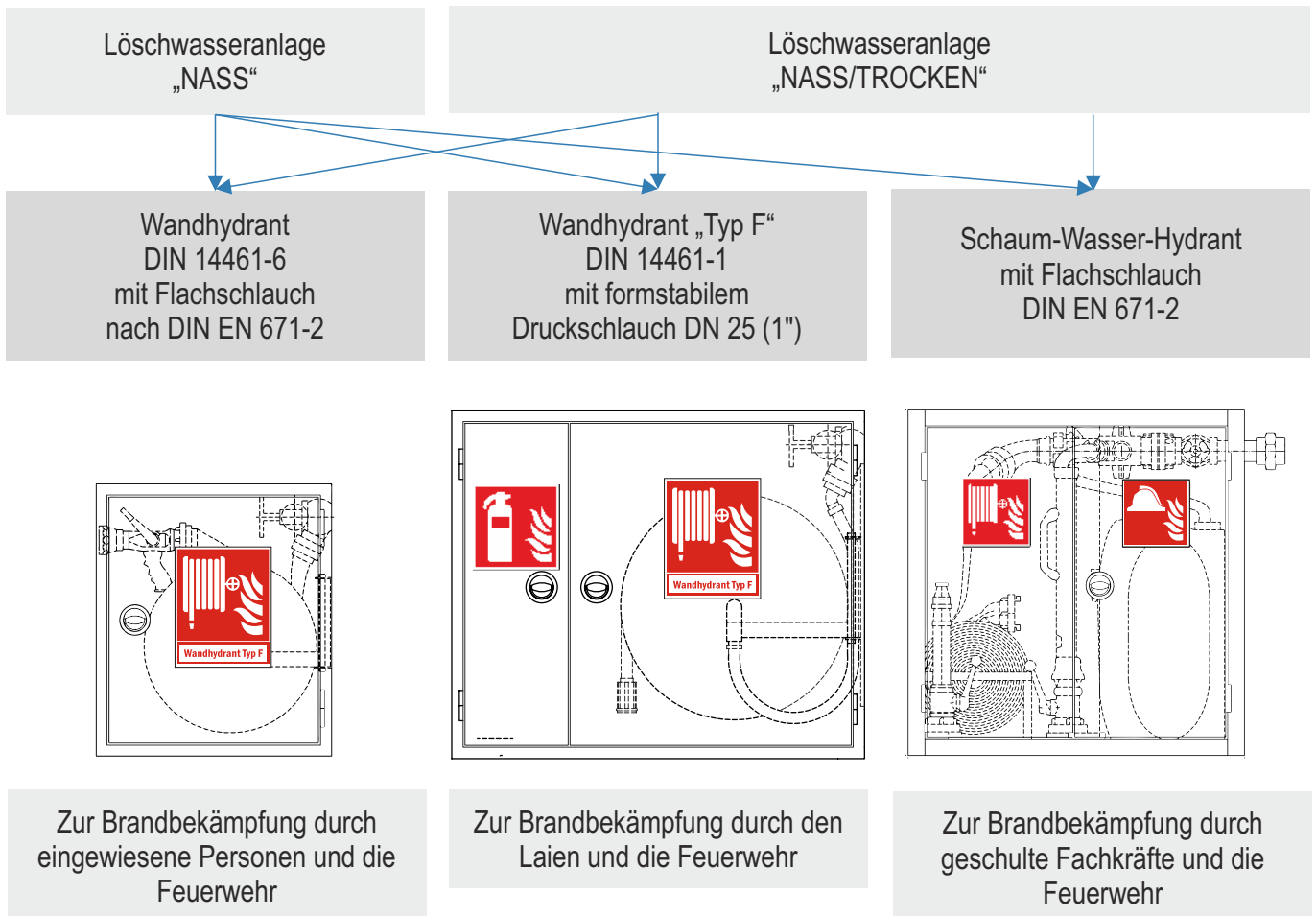
Беларусь +(375)257-127-884

Узбекистан +998(71)205-18-59

Киргизия +996(312)96-26-47



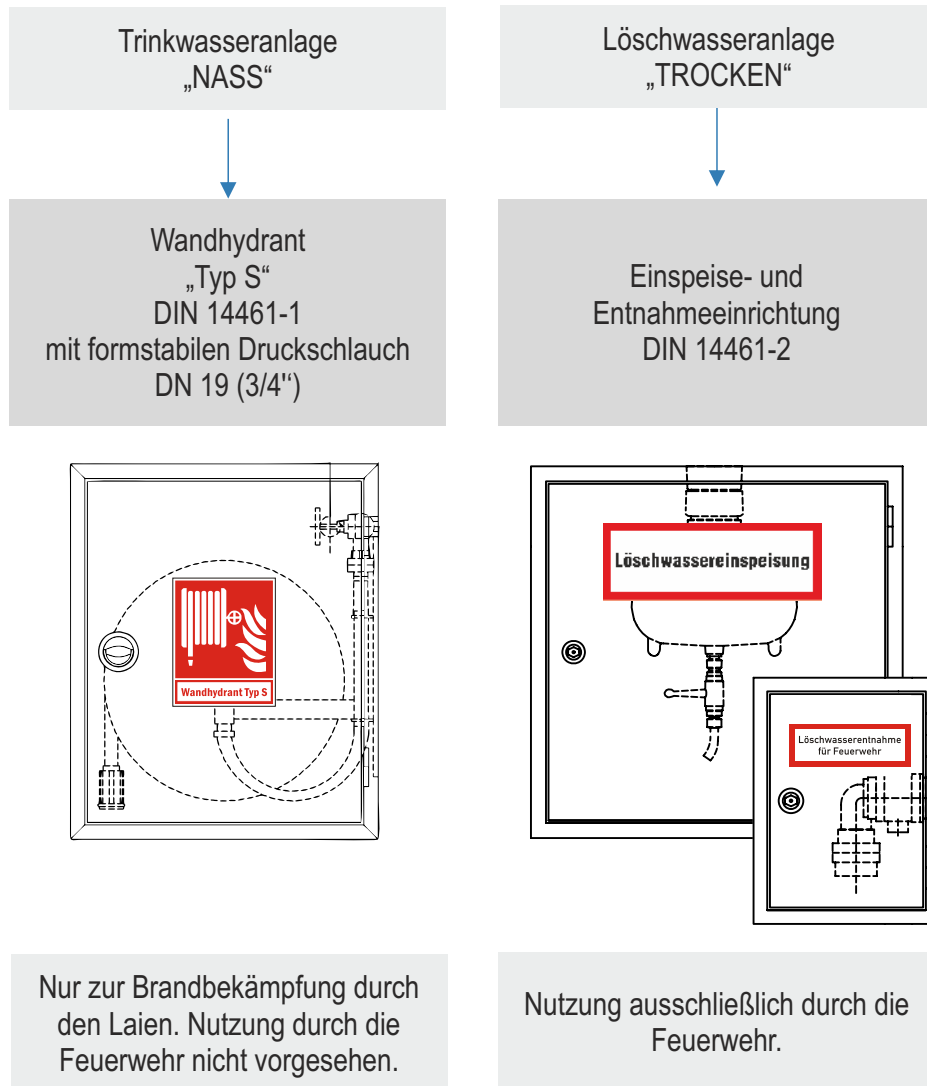
## Übersicht Löschwasseranlagen mit Wandhydranten



Schaum-Wasser-Hydranten kommen dort zum Einsatz, wo erhöhte Anforderungen an die Löschkraft eines Wandhydranten gestellt werden. Insbesondere in Bereichen, in denen Brände der Brandklasse B (flüssige/flüssig werdende Stoffe) auftreten können, ist die Anwendung von Schaumlöschmitteln erforderlich. Diese Hydrantenausführung unterliegt keiner speziellen Norm oder Vorschrift. Die Bestimmungen erfolgen somit in Anlehnung der DIN 14461-6 (Wandhydranten mit Flachschauch) oder DIN 14461-1 (Wandhydranten mit formstabilem Druckschlauch).

# Übersicht Löschwasseranlagen mit Wandhydranten

(Fortsetzung von Seite 2)



## Steigleitungen / Löschwasserleitungen

Steigleitungen sind Wasserleitungen, die von der Feuerwehr für den Transport des Löschwassers eingesetzt werden, um das zeitaufwändige Verlegen von Feuerwehrschräuchen zu vermeiden.

Bei Löschwasserleitungen wird unterschieden zwischen:

- ▶ Steigleitung "nass"  
Leitungen sind mit Wasser gefüllt und somit ständig betriebsbereit.
- ▶ Steigleitung "nass / trocken"  
Leitungen werden erst im Brandfall durch Fernbetätigung mit Löschwasser gefüllt.
- ▶ Steigleitung "trocken"  
Leitungen werden ausschließlich von der Feuerwehr mit Löschwasser im Brandfall gefüllt und somit in Betrieb gesetzt.

## Wandhydrant "Typ F" mit formstabilem Druckschlauch DN 25 (1")



- ▶ Wandhydrant 'Typ F' nach DIN 14461-1 : 2003-07 mit formstabilem Druckschlauch DN 25 (1")
- ▶ Typ 1-C-F-K-M-30, Maße: 1.090 x 920 x 250 mm (B x H x T)
- ▶ Zur Selbsthilfe für Laien und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung
- ▶ Indirekter (mittelbarer) Anschluss über eine Löschwasserübergabestelle (LwÜ) an das Trinkwassernetz
- ▶ Direkter Anschluss an das Trinkwassernetz ist nicht zulässig!
- ▶ Wandhydrantenschränke sind sowohl erhältlich mit einer rechten als auch linken Wasseranschlussseite. Bei Bestellung bitte angeben.

## Wandhydrant "Typ S" mit formstabilem Druckschlauch DN 19 (3/4")



- ▶ Wandhydrant 'Typ S' nach DIN 14461-1 : 2003-07 mit formstabilem Druckschlauch DN 19 (3/4")
- ▶ Typ 1-C-S-K-M-30-DN19, Maße: 990 x 920 x 220 mm (B x H x T)
- ▶ Zur Selbsthilfe für Laien und zur bei der Brandbekämpfung - Nutzung durch die Feuerwehr nicht vorgesehen.
- ▶ Direkter Anschluss an Trinkwasserleitungen gem. DIN 1988-600.
- ▶ Der Trinkwasserverbrauch muss größer sein als der zugrunde gelegte max. Löschwasserverbrauch.
- ▶ Wandhydrantenschränke sind sowohl erhältlich mit einer rechten als auch linken Wasseranschlussseite. Bei Bestellung bitte angeben.

## Wandhydrant mit Flachschauch



- ▶ Wandhydrant mit Flachschauch nach DIN EN 671-2
- ▶ Typ 6-C-K-12  
Maße: 990 x 740 x 220 mm (B x H x T)
- ▶ Zur Selbsthilfe durch unterwiesene Personen und zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung.
- ▶ Indirekter (mittelbarer) Anschluss über eine Löschwasserübergabestelle (LWÜ) an das Trinkwassernetz
- ▶ Direkter Anschluss an das Trinkwassernetz ist nicht zulässig!
- ▶ Wandhydrantenschränke sind sowohl erhältlich mit einer rechten als auch linken Wasseranschlussseite. Bei Bestellung bitte angeben.

### Löschwasser-Einspeiseeinrichtung

- ▶ Löschwasser-Einspeiseeinrichtung nach DIN 14461-2, zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
- ▶ Bei Löschwasserleitung „Trocken“ nach DIN 14462
- ▶ Typ ESP-C, Maße: 740 x 740 x 300 mm (B x H x T)



### Löschwasser-Entnahmeeinrichtung

- ▶ Löschwasser-Entnahmeeinrichtung nach DIN 14461-2, zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr
- ▶ Bei Löschwasserleitung „Trocken“ nach DIN 14462
- ▶ Typ E-C, Maße: 340 x 440 x 140 mm (B x H x T)



### Wandhydranten-Sonderausführung



Abb. Beispiel-Sonderausführung, „Schmal“  
Maße 380 x 1.500 x 550 mm (B x H x T)

- ▶ Die Herausforderung der individuell konzipierten Wandhydranten nehmen wir gerne an. Unter Beachtung aller Normen und Vorschriften erstellen wir mit Ihnen gemeinsam das gewünschte Ergebnis für Ihr Projekt.

#### Auf Anfrage lieferbare Sonderausführungen:

- ▶ Schränke aus rostfreiem Edelstahlblech W.-Nr. 1.4301 (V2a)
- ▶ Schränke in Sonderfarben nach RAL-Farbkarte
- ▶ Schränke mit vollfl. Türen aus ESG-Glas (Einscheibensicherheitsglas)
- ▶ Schränke mit Sichtfenstern aus Kunststoff-Glas (Acryl- bzw. Plexiglas)
- ▶ Schränke mit Rolladenverschluss aus Leichtmetall (Aluminiumprofile)
- ▶ Schränke mit durchgehender Griffleiste mit Magnetzuhaltung, anstelle des Klapp-Drehgriffs

## Feuerlös-Trennstationen



- ▶ Für den indirekten (mittelbaren) Anschluss von Feuerlöschanlagen mit Wandhydranten an das Trinkwassernetz nach DIN 14462 und DIN 1988-600.
- ▶ Zur Reinhaltung des Trinkwassers wird das stagnierende Wasser über einen Vorlagebehälter mit freiem Auslauf gemäß DIN EN 1717 von der Trinkwasserversorgung ferngehalten.
- ▶ Vollautomatische, geräuscharme und anschlussfertige Feuerlös-Trennstation in Kompaktbauweise.
- ▶ Ideal für Sanierung bestehender Objekte
- ▶ Auch als redundante Ausführung mit 2 Pumpen lieferbar.

## Druckerhöhungsanlagen



- ▶ Zur Sicherstellung des geforderten Fließdrucks und der damit erforderlichen Löschwassermenge.
- ▶ In Fällen bei denen das Trinkwasserversorgungsnetz die brandschutztechnisch geforderten Druckverhältnisse und Volumenströme nicht gewährleisten kann.
- ▶ Bei Löschwasserleitungen „Nass/Trocken“ und „Nass“ gemäß DIN 14462

## Füll- und Entleerungsstationen



- ▶ Für Löschwasserleitungen „Nass/Trocken“ gemäß DIN 14463-1:2007-01 für Wandhydranten, DIN 14463-1:2003-07 für Wasserlöschanlagen mit leerem und drucklosem Rohrnetz. Flutung der Löschwasserleitung innerhalb von 60 Sek.
- ▶ Zur Vermeidung von stagnierendem Wasser gem. den Anforderungen der DIN 1988-600
- ▶ Direkter (unmittelbarer) Anschluss von Feuerlöschanlagen mit Wandhydranten an das Trinkwassernetz nach DIN 14462 und DIN 1988-600 möglich.
- ▶ Einsatz vorrangig in frostgefährdeten Bereichen wie z.B. offenen Parkhäusern oder unbeheizten Lagerhallen
- ▶ Platzsparende und wartungsfreundliche Lösungen

## Feuerlöscharmaturen & Kupplungen

### Schlauchanschlussarmatur C nach DIN 14461-5

- ▶ Schlauchanschlussarmatur PN 16 gemäß DIN 14461-5 : 2008-02 Ausführung komplett aus Leichtmetall  
Druckstufe PN 16, Rot RAL 3000,  
beschichtet Eingang: Verschraubung G2A aus Messing (Ms)  
Ausgang: Storz-C Fest- und Blindkupplung  
aus Leichtmetall (Lm)



### Einspeisearmatur nach DIN 14461-4

- ▶ Hängende Ausführung für Löschwasserleitung "Trocken".  
Eingang: zwei gekrümmte Einlaufbögen mit montierten  
Festkupplungen Storz-B und Blindkupplungen  
Storz-B mit Kette Ausgang:  
3" Rohringengewinde (IG) drehbar  
einschl. Entleerungshahn und  
Entleerungsschlauch.  
Hängende Ausführung,  
d.h. für Leitungsabgang nach oben.



### Be- und Entlüftungsventil nach DIN 14463-3

- ▶ Selbsttätig wirkende Ventile zur Be- und Entlüftung  
geschlossener Löschwasserleitungen „Trocken“  
oder „Nass/Trocken“ während des Befüllvorgangs.



### Schlauchanschluss-Ventile nach DIN 14461

- ▶ Für den Anschluss von Feuerlöschschläuchen  
mit Strahlrohren an Löschwasserleitungen „Nass“  
und „Nass/Trocken“.



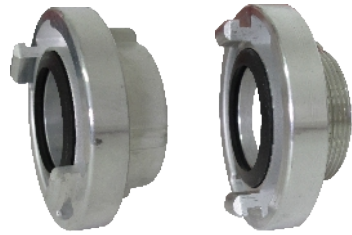
### Verteiler mit Kugelhahn- oder Ventilabsperung

- ▶ Zur Wasserverteilung von einer Zuleitung auf  
mehreren Schlauchleitungen
- ▶ Abb. zeigt die Ausführung B-2 x C mit Kugelhahnsperrung



## Festkupplungen STORZ mit Innen oder Außengewinde

- ▶ Festkupplungen werden für den Anschluss von Schläuchen an Armaturen verwendet. Sie sind einseitig fest mit einem Rohrgewinde auf einer wasserführenden Armatur oder an einem Hydranten verschraubt.
- ▶ Weitere Größen und Materialien auf Anfrage.



## Übergangsstücke STORZ

- ▶ Für den Übergang von einer Kupplungsgröße auf eine andere werden Übergangsstücke verwendet
- ▶ Gängigste Größen: C-D, B-C, A-B
- ▶ Andere Größen u. Materialausführungen auf Anfrage!



## Bilndkupplungen STORZ mit Kette

- ▶ en von STORZ-Anschlüssen an Rohren, Armaturen oder Apparaten.
- ▶ Die Kette gehört zum Lieferumfang
- ▶ Gängigste Größen: D, C, B, und A
- ▶ Andere Größen u. Materialausführungen auf Anfrage!



## Druck/Saugkupplungen STORZ

- ▶ Ausführung mit Einbindestutzen für Druck- und Saugbetrieb
- ▶ Zulässiger Betriebsdruck PN 16



## Druckkupplungen STORZ

- ▶ Ausführung mit Einbindestutzen für Druckbetrieb
- ▶ Zulässiger Betriebsdruck PN 16
- ▶ Weitere Größen und Materialien auf Anfrage.



## Kupplungsschlüssel für STORZ-Kupplungen

- ▶ Kompl. Verbinden zweier Kupplungen bis zum Anschlag ohne Umsetzen möglich
- ▶ Verschiedene Größen und Ausführungen lieferbar!



## Schlauchabsperungen

- ▶ Zum Absperren von Schlauchgriffsleitungen beim Verlängern bzw. zum Abstellen der Förderleitung beim Befüllvorgang.



## Unterflurhydrantenschlüssel

Typ C, DIN 3223

- ▶ Schlüssel zum Betätigen der Spindel am Unterflurhydranten und Schieber, sowie zum Aufhebeln der Straßenkappe
- ▶ Eingang: Innenvierkant 32mm
- ▶ Länge: 1.100 mm
- ▶ Länge: 1.970 mm „Württembergische Ausf.“



## Überflurhydrantenschlüssel

Typ A und B, DIN 3223

- ▶ Bedienschlüssel für Überflurhydranten, nach DIN 3221, DN50, DN80 und DN100.
- ▶ Betätigen von Spindel, Fallmantelverschlusschraube, Absaugstutzen sowie Deckkapsel.



## Strahlrohre

### Hohlstrahlrohre Eurodüse C 100-3 nach EN 15182

- ▶ Ausführung in Anlehnung an DIN EN 15182-2 auch für den Innenangriff einsetzbar, da Sprühwinkel  $> 45^\circ$
- ▶ Geeignet für Wandhydranten mit Flachschräuchen nach DIN 14461-6 u. EN 671-2
- ▶ Ersetzt das Mehrzweckstrahlrohr CM nach zurückgezogener DIN 14365!
- ▶ Funktion: geschlossen, max. Sprühstrahlwinkel  $110^\circ$ , stufenlose Verstellung auf Vollstrahl Durchflussmenge: 100 l/min bei 3,0 bar Fließdruck
- ▶ Eingang: Festkupplung Storz-C aus Aluminium



### Hohlstrahlrohre Flash 100 nach EN 15182

- ▶ Für Wandhydranten mit Flachschräuchen nach DIN 14461-6 bzw. DIN EN 671-2
- ▶ Ersetzt das Mehrzweckstrahlrohr CM nach zurückgezogener DIN 14365!
- ▶ Pistolenstrahlrohr aus Aluminium-Legierung
- ▶ Durchflussmenge: 100 l/min. bei 3 bar
- ▶ Stufenlose Verstellung des Wasserstrahls
- ▶ Von Voll- auf ca.  $110^\circ$  Sprühstrahl im Betrieb möglich
- ▶ Wurfweiten: 5 m Sprühstrahl, 16 m Vollstrahl,
- ▶ Eingang: Festkupplung Storz-C (Al)



### Eurostrahlrohre nach EN 671-1

- ▶ Für formstabilen Druckschlauch DN 25 (1") oder DN 19 (3/4")
- ▶ Düsendurchmesser: 6 mm
- ▶ Material: Düse, Gehäuse und Einbindestutzen aus Messing, Umschaltgriff aus Kunststoff
- ▶ Stufenlose Verstellbarkeit der Absperrung
- ▶ über Sprühstrahl bis  $90^\circ$  Sprühwinkel auf Vollstrahl



### Mehrzweckspritzen verchromt

- ▶ Mehrzweckspritze für Haspelschräuche und deren feuerwehrtechnische, industrielle und private Verwendung
- ▶ Schaltstellungen: Stopp-Sprühstrahl-Vollstrahl
- ▶ Lieferbar in den Größen: DN 25 (1") und DN 19 (3/4")



### Hohlstrahlrohre 400 nach DIN EN 15182

- ▶ Hohlstrahlrohre nach DIN EN 15182-2  
Funktionskategorie 3
- ▶ Mit ergonomischen Pistolenhandgriff
- ▶ Vollstrahl, Sprühstrahl 110°,  
Reinigungsstellung
- ▶ Einstellung: 60, 130, 250, 400 ltr./min.
- ▶ Sprühstrahl: 10 m  
Vollstrahl: 34 m
- ▶ Fühlbare Pointer für Voll-  
und Sprühstrahl am Kopf



### Mehrzweckstrahlrohre nach DIN EN 15182

- ▶ Mehrzweckstrahlrohre nach DIN EN 15182-3
- ▶ DIN 14365 wurde zurückgezogen;  
Für den Innenangriff in Gebäuden nicht mehr zulässig!



## Schläuche

### Feuerlöschschläuche nach DIN 14811

- ▶ Feuerlöschschlauch nach DIN 14811  
unbeschichtet oder beschichtet erhältlich.
- ▶ Größen: D-25, C-42, C-52, B-75, A-110
- ▶ Betriebsdruck 16 bar (12bar A-110)
- ▶ Weitere Ausführungen und Größen  
auf Anfrage lieferbar.



### Feuerlöschschläuche DIN 14811 - beschichtet

- ▶ Feuerlöschschläuche nach DIN 14811 2008-01 Klasse 2
- ▶ Mit roter Außenbeschichtung aus Polyurethan
- ▶ Betriebsdruck: 24 bar (18 bar A-110)
- ▶ In den Größen:  
D-25, C-42, C-52, B-75, A-110
- ▶ Andere Größen und Materialausführungen  
auf Anfrage lieferbar.



## Saugschläuche

nach DIN 14557

- ▶ Saugschlauch DIN 14557
- ▶ Erhältlich in: Gr. C-52, 2", 1,6 m  
Gr. B-75, 3", 1,6 m und 2,5 m  
Gr. A-110, 1 1/3", 1,6 m und 2,5 m



## Bau- und Industrieschläuche

- ▶ Bau- und Industrieschläuche ohne DIN-Zulassung
- ▶ Für Wasserbeförderung auf Baustellen und Industriebetrieben
- ▶ Betriebsdruck: 14 bar
- ▶ In den Größen: D-25, C-42, C-52, B-75
- ▶ Andere Größen auf Anfrage lieferbar.



## Formstabile Druckschläuche

nach DIN EN 694-A-2

- ▶ Formstabile Druckschläuche nach DIN EN 694-A-2
- ▶ Größen: DN 25 (1") und DN 19 (3/4")
- ▶ Decke schwarz oder rot für Wandhydranten nach DIN 14461-1 mit wasserführender Schlauchhaspel
- ▶ Betriebsdruck: 12 bar



## Trinkwasserschläuche

- ▶ Trinkwasserschläuche mit Zulassung nach KTW und DVGW
- ▶ Diverse Größen und Materialausführungen auf Anfrage lieferbar.



**Алматы** (727)345-47-04  
**Ангарск** (3955)60-70-56  
**Архангельск** (8182)63-90-72  
**Астрахань** (8512)99-46-04  
**Барнаул** (3852)73-04-60  
**Белгород** (4722)40-23-64  
**Благовещенск** (4162)22-76-07  
**Брянск** (4832)59-03-52  
**Владивосток** (423)249-28-31  
**Владикавказ** (8672)28-90-48  
**Владимир** (4922)49-43-18  
**Волгоград** (844)278-03-48  
**Вологда** (8172)26-41-59  
**Воронеж** (473)204-51-73  
**Екатеринбург** (343)384-55-89

**Иваново** (4932)77-34-06  
**Ижевск** (3412)26-03-58  
**Иркутск** (395)279-98-46  
**Казань** (843)206-01-48  
**Калининград** (4012)72-03-81  
**Калуга** (4842)92-23-67  
**Кемерово** (3842)65-04-62  
**Киров** (8332)68-02-04  
**Коломна** (4966)23-41-49  
**Кострома** (4942)77-07-48  
**Краснодар** (861)203-40-90  
**Красноярск** (391)204-63-61  
**Курск** (4712)77-13-04  
**Курган** (3522)50-90-47  
**Липецк** (4742)52-20-81

**Магнитогорск** (3519)55-03-13  
**Москва** (495)268-04-70  
**Мурманск** (8152)59-64-93  
**Набережные Челны** (8552)20-53-41  
**Нижний Новгород** (831)429-08-12  
**Новокузнецк** (3843)20-46-81  
**Новыйбурск** (3496)41-32-12  
**Новосибирск** (383)227-86-73  
**Омск** (3812)21-46-40  
**Орел** (4862)44-53-42  
**Оренбург** (3532)37-68-04  
**Пенза** (8412)22-31-16  
**Петрозаводск** (8142)55-98-37  
**Псков** (8112)59-10-37  
**Пермь** (342)205-81-47

**Ростов-на-Дону** (863)308-18-15  
**Рязань** (4912)46-61-64  
**Самара** (846)206-03-16  
**Санкт-Петербург** (812)309-46-40  
**Саратов** (845)249-38-78  
**Севастополь** (8692)22-31-93  
**Саранск** (8342)22-96-24  
**Симферополь** (3652)67-13-56  
**Смоленск** (4812)29-41-54  
**Сочи** (862)225-72-31  
**Ставрополь** (8652)20-65-13  
**Сургут** (3462)77-98-35  
**Сыктывкар** (8212)25-95-17  
**Тамбов** (4752)50-40-97  
**Тверь** (4822)63-31-35

**Тольятти** (8482)63-91-07  
**Томск** (3822)98-41-53  
**Тула** (4872)33-79-87  
**Тюмень** (3452)66-21-18  
**Ульяновск** (8422)24-23-59  
**Улан-Удэ** (3012)59-97-51  
**Уфа** (347)229-48-12  
**Хабаровск** (4212)92-98-04  
**Чебоксары** (8352)28-53-07  
**Челябинск** (351)202-03-61  
**Череповец** (8202)49-02-64  
**Чита** (3022)38-34-83  
**Якутск** (4112)23-90-97  
**Ярославль** (4852)69-52-93

Россия +7(495)268-04-70

Казахстан +7(727)345-47-04

Беларусь +(375)257-127-884

Узбекистан +998(71)205-18-59

Киргизия +996(312)96-26-47